



Landammann und Regierungsrat des Kantons Uri

Eidgenössisches Departement für Wirtschaft, Bildung und Forschung (WBF)
Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO)
Direktion für Wirtschaftspolitik
Vernehmlassung LadÖG Motion Lombardi
Holzikofenweg 36
3003 Bern

Bundesgesetz über die Ladenöffnungszeiten (LadÖG). Umsetzung der Motion Lombardi (12.3637): Frankenstärke. Teilharmonisierung der Ladenöffnungszeiten; Vernehmlassung

Sehr geehrte Damen und Herren

Mit Schreiben vom 19. Februar 2014 hat das Eidgenössische Departement für Wirtschaft, Bildung und Forschung (WBF) den Entwurf des Bundesgesetzes über die Ladenöffnungszeiten (LadÖG) zur Vernehmlassung unterbreitet. Gerne nehmen wir dazu wie folgt Stellung:

Mit einem nationalen Gesetz verlieren die Kantone in Bezug der Ladenöffnungszeiten einen Teil ihrer Souveränität, da die zulässigen Ladenöffnungszeiten künftig auf Bundesebene im Sinne eines Mindeststandards festgelegt sind. Allerdings werden mit einer Harmonisierung gleich lange Spiesse für alle Kantone geschaffen, und auch der Wettbewerbsnachteil gegenüber dem benachbarten Ausland wird verringert.

Im Kanton Uri hat das Stimmvolk im November 2009 eine Verlängerung der Ladenöffnungszeiten - ähnlich der Regelung, wie sie im Entwurf vorgesehen ist - abgelehnt. Obschon mit

den im Entwurf vorgesehenen Öffnungszeiten für alle Kantone die gleichen Rahmenbedingungen geschaffen würden, drängt sich aus Rücksicht auf den Volkswillen weder eine Verlängerung der Ladenöffnungszeiten noch eine Regelung auf Bundesebene auf. Deshalb lehnen wir den vorliegenden Entwurf ab.

Wir danken Ihnen für die Gelegenheit zur Stellungnahme und grüssen freundlich.

Altdorf, 29. April 2014



Im Namen des Regierungsrats

Der Landammann

Der Kanzleidirektor



Josef Dittli



Roman Balli